Drei Jahre "Turnen für jedermann" in Biel

Autor(en): **Brönnimann, Heinz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **24 (1967)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-995045

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

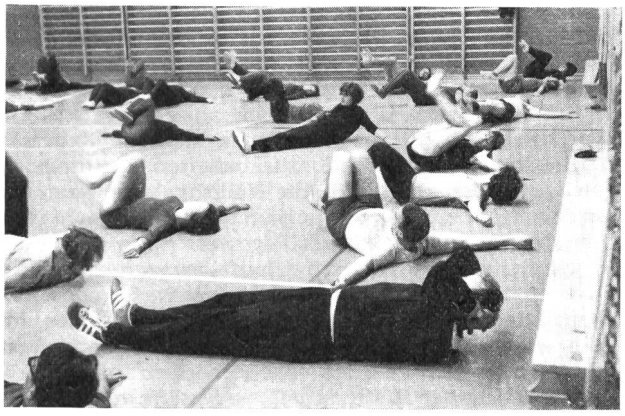
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Drei Jahre «Turnen für jedermann» in Biel

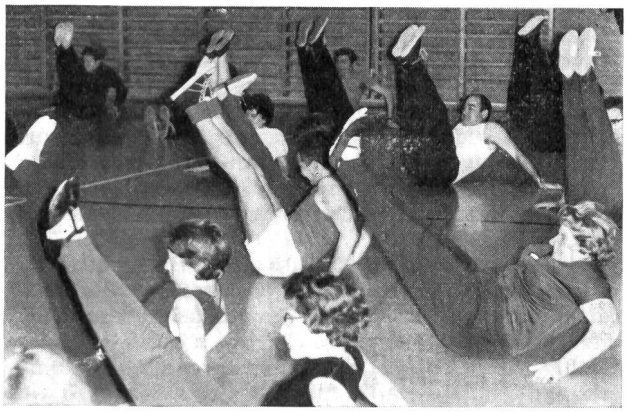
Heinz Brönnimann

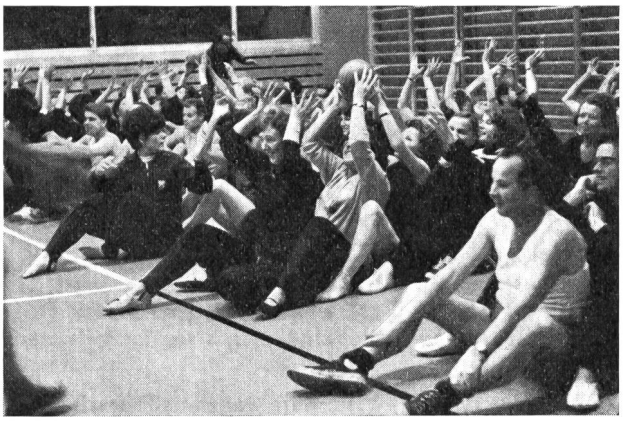


Muss es nicht ein richtiges Vergnügen sein, einmal nicht von Sorgen und Nöten des Spitzensports zu berichten, wie sie ja auch in Biel aktuell sind, sondern ein Thema zu behandeln, das unserer Stadt bereits viele gute Kritiken eingebracht hat? Der geglückte Start im Winter 1964/65 bildete zweifellos die Basis für das weitere gute Gedeihen des Jedermannturnens. Schon im zweiten Jahr stellte uns die Schuldirektion in Anbetracht des Erfolges die Turnhalle Alleestrasse für einen zweiten Abend zur Verfügung. Zum Glück, denn wie sich kurz nach Beginn der Saison 1966/67 zeigte, war der Kundenkreis erneut angewachsen. Spitzenbesuche von 60 bis 70 Personen pro Abend lösten Staunen und Begeisterung zugleich aus beim Leitertrio des TV Madretsch. Nun sind die total 40 Stunden (je zur Hälfte am Montag und Donnerstag) vorüber. Über 1700 Damen und Herren schätzten die sorgfältig und mit Liebe zubereiteten Menüs, die — im Gegensatz zu den üppigeren und teureren in den Gaststätten — erst noch gesund waren. Ein Ausspruch von Teilnehmern sagt genug: «Nirgends gibt es für einen Franken so viel wie im Turnen für jedermann!»

Die Oase der guten Laune

Eines der Hauptmerkmale im Turnen für jedermann, nebst dem freiwilligen mustergültigen Einsatz, ist die stets gemütliche Ambiance unter den Turnenden, obwohl sich diese aus den verschiedensten Berufsgattungen rekrutieren. Jung und alt findet am Programm, das sich im Prinzip aus 45 Minuten Gymnastik und einem Circuit von 10 Übungen zusammensetzt, grossen Spass. Da die Halle von 18 bis 20 Uhr offensteht, die eigentliche Turnstunde jedoch nur von 18.30 bis 19.30 Uhr dauert, benützen viele die verbleibende Zeit vor oder nachher zum Spielen. Jede vierte Woche überrascht die Leitung die Jedermannturner mit einem «Hors-d'œuvre» besonderer Art, z. B. Riegenbetrieb nach vorgängigem Einlaufen. Überhaupt halten sich die drei Turner des TV Madretsch an den Grundsatz, die Lektion nicht nur stofflich abwechslungsreich zu gestalten, sondern sie auch immer zu einem Erlebnis werden zu lassen. Und dem bisherigen Erfolg nach zu schliessen, ist es ihnen gelungen. Wesentlichen Anteil hat sicher die gutgewählte Musik, denn sie reisst mit und schafft gute Laune. Nicht umsonst sind in der Jedermann-Turnstunde nur heitere Gesichter anzutreffen, auf denen zwar gelegentlich Schweissperlen herunterkollern, die aber unmissverständlich zum Ausdruck bringen, dass Sport und Beruf sich prima vertragen, wenigstens im Turnen für jedermann . . .





Schlussbetrachtungen

Munter und mit beneidenswerter Fitness werden die Kursteilnehmer die Frühlings- und Sommermonate geniessen dürfen, bevor sie sich im Herbst wieder Stelldichein in den Turnkleidern geben. Anspruchslose Gesundheitssportler neben renommierten Aktiven, Bieler und Auswärtige schätzen diese Gelegenheit, ohne Verpflichtungen auf die Rechnung zu kommen. Es freut uns natürlich, wenn es uns in Biel innert kürzester Zeit gelungen ist, wirkungsvoll im Kampf gegen die Bewegungsarmut einzugreifen und dass die Bevölkerung so spontan mitmachte. Das Einvernehmen mit den Turnvereinen ist gleichwohl ungetrübt geblieben (nicht überall selbstverständlich!), jenes gegenüber den Behörden klappte schon von Anfang an. Die Idee des Jedermannturnens ist nicht mehr neu in der Schweiz, aber sie liesse sich bei etwas gutem Willen und der nötigen Initiative noch an manchen Orten verwirklichen. Viele Menschen wären uns dankbar.